

und hohe Arbeitsproduktivität, das erfordert höhere Kenntnisse aller Arbeiter, Ingenieure, Genossenschaftsbauern, Agronomen, Wirtschaftsleiter und Minister.“

Kurz vor dem 9. Plenum haben das Politbüro und der Ministerrat Beschlüsse zur Erhöhung der Qualität der staatlichen Arbeit gefaßt. Auf ihrer Grundlage muß jetzt die Leitungstätigkeit der zentralen und örtlichen Organe der Staatsmacht so verbessert werden, daß die Konzentration auf die Grundfragen der Arbeit erfolgt und die exakte und schnelle Durchführung der Parteibeschlüsse im Staats- und Wirtschaftsapparat gesichert ist. Es ist eine operative komplexe Leitung zu entwickeln, die zur endgültigen Überwindung der Ressortarbeit führt. Für die Parteiorganisationen in den WB und Wirtschaftsräten ergeben sich dabei besonders große Aufgaben. Sie müssen dafür sorgen, daß diese Institutionen ihre Rolle als politisch handelnde Leitungsorgane unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht erfüllen, die ideologische Erziehungsarbeit bei der Planung und Leitung der Betriebe vertiefen und den Kampf um die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes und die Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe organisieren.

In den Industriebetrieben sind es die **K o m m i s s i o n e n f ü r P a r t e i k o n t r o l l e**, die als Instrumente der Parteileitungen aktiv dabei mitwirken, die allseitige und konsequente Verwirklichung der Parteibeschlüsse zu sichern. Viele Parteileitungen haben erkannt, daß mit dem richtigen schwerpunktmäßigen Einsatz dieser Kommissionen bedeutende Reserven materieller und subjektiver Natur in den Betrieben auf gedeckt und die Aufgaben besser gelöst werden können.

Im VEB Energiebau Radebeul waren zum Beispiel die Investitionen ein politisch-ökonomischer Schwerpunkt. Die Parteileitung setzte eine Kommission für Parteikontrolle ein. Diese bestand aus qualifizierten Arbeitern und Ingenieuren. Nach gründlicher Prüfung konnte die Kommission Vorschlägen, die Investitionssumme bei gleichem Nutzeffekt um eine Million DM zu reduzieren. Nach Beratung in der Parteileitung wurde dieser Vorschlag den staatlichen Organen unterbreitet, die eine Veränderung der Staatsplanbeauftragung Vornahmen.

Aus diesem Beispiel ist viel zu lernen. Es zeigt, wie eine Parteileitung in genauer Kenntnis der Lage festumrissene Aufgaben zur Untersuchung der Schwerpunkte in der Arbeit des Betriebes stellt und dafür eine Kommission für Parteikontrolle bildet. Nach den Schwerpunkten der Untersuchung wird die personelle Zusammensetzung der Kommission festgelegt. Von der Parteileitung erhält sie eine qualifizierte politische Anleitung. Die Parteileitung wertet die Ergebnisse der Untersuchungen schnell und gründlich aus und faßt konkrete Beschlüsse zur Beseitigung von Mängeln. Wenn die Parteileitungen so arbeiten, führt die Tätigkeit der Kommissionen zu einer raschen Erhöhung der Qualität der Leitungstätigkeit und erlaubt eine qualifiziertere Anleitung gegenüber der Werkleitung, den Abteilungsleitern und Meistern.

Sozialistische Gemeinschaftsarbeit planmäßig entwickeln

Das 9. Plenum verpflichtet alle Parteiorganisationen, sich ernsthaft mit Stand und Inhalt der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zu befassen, diese zu festigen und planmäßig weiterzuentwickeln. Im Drehmaschinenwerk Leipzig wird die sozialistische Gemeinschaftsarbeit durch die technische Leitung des Werkes gut unterstützt. Angeregt durch die Hinweise der Betriebsparteiorganisation hat sich der Technische Leiter einen genauen Überblick über die im Betrieb vorhandenen 18 Arbeitsgemeinschaften verschafft. Er selbst arbeitet unmittelbar mit drei von ihnen zusammen. Eine der Arbeitsgemeinschaften wurde zur Kontrolle des TOM-Planes gebildet. Dabei gab es Auseinander-